

SCHIERKE WIRD ITALIENISCH

*Richtfest des „Montevino“
und der „Bergwald Lofts“*



Für die Bauherren ist es ein echtes Familienprojekt. Für LéonWood® jedoch ist es ein herausforderndes Großprojekt.

Der Umfang der Großbaustelle in Schierke im Harz entspricht in etwa sechs bis sieben Einfamilienhäusern. Ganze fünf voll beladene Sattelschlepper mussten anrücken, um die massiven Fichtenstämme mit einer Masse von über **250 Kubikmeter** zur Baustelle anzutransportieren. Seit Mitte Januar ist das Team rund um LéonWood®-Richtmeister Jens Miserski dabei, den Rohbau zu errichten. Damit ist das „Montevino“ der Radau GbR die derzeit wohl **größte Blockhausbaustelle Deutschlands**. Nach weniger als zwei Monaten Bauzeit durfte nun Richtfest gefeiert werden. LéonWood® war mit dabei!

Schierke im Harz: Ein Blockhausort

Die Bauherren Thomas Rader und Thorsten Rau sind Geschäftspartner, vorrangig aber verschwägert und sehr gute Freunde. Sie hatten die Vision, im bekannten



Das Dream-Team: Thorsten Rau (2.v.l.) und Thomas Rader (2.v.r.) bedanken sich auf dem Richtfest bei allen Beteiligten

Urlaubsort im Harz etwas Großes zu errichten, wie sie uns im Interview auf dem Richtfest erzählen. Nach bereits zwei realisierten Ferienhäusern aus Holz wollten die beiden bekennenden Italienliebhaber mehr – das Grundstück war ja bereits vorhanden. Gemeinsam mit ihren Frauen entstand die Idee einer Blockhaus-Osteria mit Vinothek, das „**Montevino**“. Im zweistöckigen Gebäude sollen außerdem neun Ferienwohnungen Platz finden, die die bereits bestehenden „Bergwald Lofts“ ergänzen sollen.

Alles sehr hochwertig, alles aus Holz: „Es gibt nichts Schöneres und nichts Gemütlicheres für die Ferienhausvermietung“, sagt Thomas Rader. „Es passt auch sehr gut in diese Region. Schierke ist ein Blockhausort. Hier siedelten Holzfäller, die sich natürlich auch ihre eigenen Häuser errichteten“, bestätigt Thorsten Rau. „Darum auch ‚Bergwald‘. Dies ist der alte Name für den Harz“, ergänzt Rader.

Gutes Essen, guter Wein und LéonWood®-Markenbotschafter Jens Weißflog

Zum Richtfest selbst waren Gäste mit Rang und Namen geladen: der Wirtschaftsminister des Landes Sachsen-Anhalt Dr. Armin Willingmann, der Oberbürgermeister von Wernigerode Peter Gaffert sowie verschiedene Würdenträger und Unternehmer der Region. Die Bauherren Thomas Rader und Thorsten Rau haben es trotz hochkarätiger Gästeliste geschafft, eine familiäre Atmosphäre zu schaffen. Es gibt guten, italienischen Wein, frisch zubereitete, italienische Speisen, die ein Vorgeschmack auf die spätere Speisekarte sein sollen und den traditionell urigen Schierker Feuerstein – den original Kräuterlikör aus Schierke.



Allein die Dachkonstruktion des Großprojektes findet Investor Thomas Rader schon kolossal: „Wie in einer Kirche!“

Weißflog überzeugt sich selbst von der Vision der beiden Investoren und zeigt sich beeindruckt. Der LéonWood®-Markenbotschafter ist selbst Besitzer eines Rundstammhauses des Blockhausherstellers und weiß um die Herausforderungen, die sich bei solch einem Großprojekt stellen: **„Das alles zu stemmen ist schon gewaltig!“** sagt er uns. Und Jens Weißflog ist nur einer der Gründe, warum sich auch Thomas Rader und Thorsten Rau für LéonWood® als Bauträger entschieden haben:



Aus Planung wird Realität: recht der fertiggestellte Rohbau, links die Planung des LéonWood®-Architekten

„Wir sind froh, dass wir es mit Profis zu tun haben“,

sagt Rader. „Wenn ich im Obergeschoss diese Dachkonstruktion sehe, das ähnelt ja einer Kirche, ist einfach mal sakral. Unser gutes Gefühl vom Anfang wurde zu jeder Zeit bestärkt. Die Pläne wurden eingehalten, die Zeiten wurden eingehalten und es ist halt erstmalig, dass alles auf den Punkt läuft.“

Aber LéonWood® sorgt für den eigentlichen Überraschungsmoment auf der Richtfest-Veranstaltung: etwas heimlich hat sich auch ein besonderer Gast unter das Volk gemischt. Kein geringerer als der mehrmalige Olympiasieger und Weltmeister **Jens**





Vision Osteria *Ein familiärer Treffpunkt für Groß und Klein*

Das „Montevino“ soll ein Treffpunkt für die gesamte Region sein, eine gemütliche Lokalität mit italienischem Ambiente, wo Wein und kleine Speisen gereicht werden. Eine echte Osteria eben. „Das waren früher Schankwirtschaften“, sag Rader. Es sind längere Öffnungszeiten als regional üblich geplant.

Darüber hinaus stellen sich die Investoren Personal mit italienischem Hintergrund vor. Authentisches, italienisches Flair in jeder Hinsicht soll also in Schierke einziehen, von dem auch LéonWood® sich bald überzeugen will – spätestens zur Eröffnungsveranstaltung im Oktober 2019. Wir freuen uns schon!



Richtspruch bei Schönwetter in luftiger Höhe.



Zum Richtfest beschenkte LéonWood® die beiden Bauherren und deren Ehefrauen mit zahlreichen Präsenten, darunter echt Rentierfelle und einer eigens angefertigten Leuchtesteile.



P. Gaffert (Oberbürgermeister von Wernigerode), J. Weißflog (Markenbotschafter LéonWood®, Bauherr T. Rader, Wirtschaftsminister Dr. A. Willingmann (v.l.n.r.))



[illegible]